Das streng geheime Tagebuch der Haruka Tenno

Oder auch: 'Die wahren Gedanken der Schönsten aller Frauen!'

Von Yoyo

Season 1

Ich mag diese Art ein Tagebuch zu schreiben ^-^
Die Idee hierzu, kam mir als ich die geheimen Tagebücher der HDR Chara's gelesen hab.

An alle Haruka Fans:
Alles in meiner FF ist frei erfunden, aber ich selbst mag Haruka nicht so sehr und habe deswegen sie gewählt.
Also nicht allzu böse auf mich sein!
zwinker

~~~
~~~

Ob es was mit dem Date mit Makoto zu tun hat?
Sie ähnelt mir nun mal so sehr, na ja…so hübsch wie ich ist sie lange noch nicht, aber na ja….
Ob Michiru je wieder mit mir reden wird?

Tag 9:
Ach, ich bin doch ein schlaues Mädel. Hi hi...
Hab Michiru erzählt, das ich nur mit Mako weg war, weil ich vermutet hatte, dass ein Dämon ihren Herzkristall will. Sie hat es mir echt geglaubt! Hab mich wieder mit ihr vertragen. Ach…bin ich doch guuuuut!!!
Zum ersten Mal waren diese dummen Death Buster zu etwas nutze.

Tag 11:
Meine Vorahnungen sind zwar besänftigt, aber noch immer da. Vielleicht sollte ich doch nicht mehr so oft mit Minako in der Spielhalle abhängen. Michiru schaut schon wieder sehr verdächtig.
Nie darf ich meinen Spaß haben!!
Aber Michiru, oder wie?
Sie glaubt wohl ich hätte nichts gemerkt.
Sie trifft sich nämlich sehr häufig mit Bunny…von wegen…Violinespielen beibringen.
Das glaubt sie wohl selbst nicht!!

Tag 15:
Michiru hat mir den Umgang mit den anderen Mädchen verboten, dabei sind die doch alle so nett. Das Lernen mit Ami hat immer so viel…na ja…ähm…Spaß gemacht!! Sie will mich doch tatsächlich vor die Tür setzen, wenn sie mich noch mal mit ihnen sieht!
Ich wollte ihr ja was mit Bunny nachweisen…da schien aber wirklich nichts gewesen zu sein…zu dumm!
Bin ich arm dran!

Memo an mich: Hör auf immer so rumzujammern!

Tag 17:
So ein komischer Landstreicher hat mich heute angemacht.
Ich wusste gar nicht was er von mir wollte.
Na ja….ich sehe ja auch wirklich verdammt gut aus, aber deswegen muss man mich doch nicht gleich verbal angreifen.
Mmmhh....ob es was mit Rei zu tun hat?
Ach Mensch, dieser Stress schadet echt meinem Teint. Ich sollte mal wieder in den Schönheitssalon, also nicht das ich es nötig hätte, aber die junge Frau die mir immer die Nägel manikürt ist niedlich.

Tag 18:
Es hatte was mit Rei zu tun.
Der Typ scheint sie zu mögen, aber Rei hat so einen Typ nun wirklich nicht verdient.
Ist ja eine Strafe!!
Da bin ich doch um Längen besser!!

Tag 22:

Mist!!
Mein Tagebuch wird ganz nass. Warum musste sie mich auch bei dem Wetter vor die Tür setzen! Ich frier mir doch mein hübsches Näschen ab und für meine Haare ist dieses nasse kalte Wetter gar nicht gut!
Wie soll ich ihr nur erklären, dass ich nix mit Rei hab?

Tag 23:
Sie hat sich doch noch erbarmt, aber auch nur weil ich versucht habe, ihr vor der Tür ein Liebesballade vorzutragen. Die Nachbarn fanden es wohl auch ganz toll, sie haben sogar Michiru angefleht mich rein zu lassen.
Nette Nachbarn!
Ich werde mich bei Gelegenheit bei ihnen bedanken.

Tag 27:
Ich hab Michiru zum Essen eingeladen.
Nun, vielleicht hätte ich sagen sollen, dass die anderen Mädchen ebenfalls im Restaurant sind. Ich versteh gar nicht warum sie so schnell abgehauen ist?!
Na ja, egal…ich hatte noch einen schönen Abend.

Tag 30:
Ich sitz schon wieder vor der Tür, dabei hab ich diesmal wirklich nichts gemacht!
Was kann ich dafür, wenn Bunny sich bei mir die Augen ausheult.
Diese Schwuchtel von Mamoru!!
Weiß den Wert eines Mädchens einfach nicht zu schätzen.

Tag 32:
Zum Glück, kann Michiru mir nie lang böse sein. Blumen helfen eben immer. Leider hat sie mich heute dabei erwischt, wie ich heimlich Fotos von Minako gemacht hab.
Ich glaube ich werde vom Pech verfolgt!

Tag 33:
Strike!!
Ich bin wirklich schlau und schön noch dazu.
Ich konnte mich noch gut aus der Affäre ziehen. Michiru hat mir geglaubt, dass ich Minako nur fotografiert habe, weil wir planen für Bunny's Geburtstag ein Fotoalbum zu erstellen.
Ach…ich bin und bleibe gut!!
Obwohl ich auch großes Glück hatte, das grad Juli ist und Bunny bald Geburtstag hat!

Tag 37:
Diese verflixten Dämonen gehen mir gehörig auf den Keks und die Sailor Kriegerinnen auch. Die machen mir alles zunichte.
Ich wollte grad Mamoru niederschlagen und Bunny mein Geschenk geben, da taucht dieses blöde Weib in engen roten Kleidern auf und stört mich.

Zu meinem Unglück stellt sich auch noch heraus, das Bunny vielleicht einen Talisman in sich trägt…wirklich sehr sehr schade um ihr hübsches Gesicht!

Tag 38:

Irgendwie schade, dass sie doch keinen Kristall in sich hatte.
Das hätte meine Entscheindung, wen ich von ihnen lieber mag, etwas erleichtert.
Ach, ich kann mich doch immer so schlecht entscheiden.
Na ja…was soll's, eine mehr oder weniger, macht es auch nicht.
Michiru scheint mich sowieso bald endgültig aus der Wohnung zu werfen.

Tag 40:
Ich bin am Boden zerstört, all meine Träume wurden vernichtet. Diese dummen Sailor Kriegerinnen sind doch tatsächlich meine Mädels.
Ich glaub ich bring mich um!
Michiru scheint das komischerweise, sehr zu freuen.
Womit hab ich das verdient??

Tag 42:
Michiru hat mich grad noch abgehalten zu springen.
Wieso musste ich meine Selbstmordpläne auch bei uns auf dem Balkon umsetzen.
Vor allem wenn sie daheim ist.
Shit!
Memo an mich: Erst denken, dann handeln!

Oh nein, ich hab mir einen Nagel eingerissen. Zu dumm.
Ich muss schnell zur Maniküre.

Tag 45:
Ich bin doch richtig froh, dass ich noch lebe.
Eine Schönheit wie ich sollte auch nicht jung sterben.

Obwohl sich ja dann doch rausgestellt hatte, das ich den Talisman in mir hab.
Dumm gelaufen.
Musste ich mich doch glatt opfern.
Was tut man nicht alles für diese dumme Erde.
Ein gutes hatte es aber…ich wäre wieder mit Michiru vereint!

Später:
Na ja, es sollte nicht sein, jetzt lebe ich doch weiter.

Dummerweise musste ich diesen hübschen Kelch Sailor Moon überlassen. Dabei hätten da doch so gut meine ganzen Süßigkeiten reingepasst.
Menno.
Na, dieses komische Schwert scheint ja wenigstens zum Gemüseschneiden geeignet zu sein!! Da bin ich bin irgendwie richtig neidisch auf Michiru. So einen schönen Spiegel hätte ich auch gern.

Fazit: Die süße grünhaarige Schnecke, gehört zu uns. Yeah... Die beste Nachricht des Tages!!

Tag 49:
Noch hab ich ihre Schale nicht geknackt, aber ich bin nah dran.
Ich muss nur aufpassen, Michiru schöpft langsam Verdacht. Ich sollte wohl nicht

immer so oft bei Setsuna im Labor rumhängen.
Aber was soll ich machen??
Ich bin doch auch nur eine Frau!

Tag 50:
Ich hab einen guten Vorwand gefunden.
Ich geh jetzt in einen Anti-Aggressionskurs.
Na ja….Michiru denkt das jedenfalls.
Zum Glück weiß sie nicht, wo ich wirklich bin.
Hab ich schon erwähnt wie klug ich bin? Nein.....gut.

Tag 52:
Ich hab einen riesigen hässlichen Handabdruck im Gesicht und bekomm ihn nicht weg.
Dabei hab ich sooo teueres Make Up von Setsuna bekommen.
Aaahh....
Ich hätte echt besser aufpassen müssen.
Aber wieso musste SIE auch so einen Privatdetektiv engagieren.
Traut sie mir etwa nicht?
Das hat man nun davon, wenn man SIE im Guten Glauben lassen will.

Tag 53:
Alle fragen mich ständig nach dem Abdruck im Gesicht.
Das nervt total.
Minako lacht mich sogar immer aus.
Wenn sie nicht trotzdem so gut aussehen würde…dann….
„Ganz ruhig Haruka…ganz ruhig!“

Tag 54:
Endlich ist der Abdruck nicht mehr so rot, das Make Up tut nun seine Dienste.
Mir ist aber langweilig….seit mich Michiru am Bett ankettet hat und sich nicht mehr blicken lässt.

Memo an mich: Lass dich nie wieder von ihr übertölpeln. Egal wie süß sie in ihren Dessous aussieht!!

Tag 56:
Ich konnte mich in der Nacht befreien und bin erstmal zu Setsuna geflüchtet. Zu meinem Unglück schien sie wieder zu ihrem ollen Tor gegangen zu sein.
Meine Annahme, dass mich das Pech verfolgt, bestätigt sich mal wieder.

Später:
Minako hatte keine Zeit, für meine Probleme. Sie musste sich auf ein Casting vorbereiten.

Rei war zum Training in den Bergen und der Landstreicher…ähm ich mein dieser Yuichiro, hat mich auch sofort wieder aus dem Tempel geschmissen. Blödmann!

Mako mag mich anscheinend nicht mehr, sie hat nicht aufgemacht. Komisch, dabei hab ich genau gerochen, das sie gerade am backen war. Das zahl ich ihr noch heim.

Ami war auch nicht da. Bestimmt hockt sie irgendwo und liest ein Buch.

Zum Glück war wenigstens Bunny da und hat mich sogar rein gelassen.
Puh…Schwein gehabt!
Nur leider kann ich nicht bei ihr übernachten, weil seid neustem so ein komisches rosa Ding auf dem Dachboden wohnt.
Es soll ihre zukünftige Tochter sein. Ja klar...
Das ist ja eine Strafe Gottes!!
Der Vater muss Luzifer persönlich sein! Da kann sie mir Hundert mal erzählen, das es die Schwuchtel Mamoru ist.
Obwohl, Frisurentechnisch könnte es hinkommen.

Noch später:
Ich hab ein altes Zelt von Bunny's Vater bekommen. Gut das es noch kein Winter ist, trotzdem regnet es rein. Und…aaahhh…wieder wird mein Tagebuch nass.

Noch etwas später:
Musste ganz allein einen Dämon platt machen, der wollte sich doch tatsächlich an meinem Zelt zu schaffen machen. War eine dumme Idee von ihm, vor allem, weil ich eh schon schlechte Laune hatte.
Jetzt klebt er als Mus am Baum.

Tag 60:
Ich hab mich mit Michiru doch noch einigen können.
Wurde auch Zeit…mein Rücken tut schon arg weh. Der Boden im Park ist eben sehr hart!

„Wenn du dich unbedingt mit anderen treffen willst, dann hast du sicher auch nix dagegen, wenn ich das auch mache!" Hat sie gesagt und ich hab daraufhin ziemlich blöd geschaut. Michiru hat sich fast schlapp gelacht, aber sie meinte es dennoch sehr ernst.
Wie kann sie nur?!
„Ganz ruhig Haruka…ganz ruhig!"

Tag 67:
Bis jetzt klappt es ganz gut.
Seid ich weiß, dass sich Michiru auch mit anderen trifft, ist mein Bedürfnis andere zu treffen, auf mysteriöse Weise zurückgegangen. Ich kann mich also nicht beklagen.
Aaahhh...
Was red ich eigentlich, ich bin am Boden zerstört…nichts klappt gut!
Michiiiiiiiruuuuuu…komm zurück!!!!!!!!

Tag 75:
Ich hab mir was ganz tolles überlegt.
So langsam halte ich es ohne Michiru nämlich nicht mehr aus.
Langsam kommt meine alte Form zurück.
Yeah!

Tag 77:
Ich bin grad dabei, meine Überlegungen in die Tat umzusetzen.
Als erstes ein romantischer Picknick an unserer Lieblingsstelle im Park.
Dann eine kleine Bootstour….was da wohl noch passieren kann...ach, ich schweife ab und zum Schluss lad ich sie noch auf eine Shoppingtour ein.
Also wenn DAS nicht hilft, dann weiß ich echt nicht mehr weiter.
Ach was tut man nicht alles für die Liebe….und so weiter und so fort.

Tag 78:
Ich bin ein Genie!
Obwohl so ein komisches Stinktier unsere Picknickdecke für sich in Anspruch genommen hatte und wir dann auf das Boot flüchten mussten, das dann auch noch, als ich über Michiru herfallen wollte, umkippte, war es dennoch ein toller Tag. Die Shoppingtour war der Hit, da unsere Sachen eh vom stinkigen Seewasser ruiniert waren. Die Verkäuferin hat zwar ziemlich komisch geschaut, aber das lag wohl nur daran, dass ich selbst in nassen Klamotten unheimlich geil aussehe.

Memo an mich: „Probiere es mal öfter mit Wet-Look!“

Tag 79:
Setsuna ist plötzlich aus der Versenkung aufgetaucht und hat uns gewarnt.
Es würde bald zum entscheidenden Kampf kommen.
Na super toll, das passt mir gar nicht.
Ich wollte doch eine Kreuzfahrt mit Michiru machen.

Tag 84:
Es wird ja immer besser.
Das mit der Kreuzfahrt kann ich jetzt ganz knicken. Denn ich glaube kaum, dass es im Jenseits ein Meer gibt, von einem Kreuzfahrtschiff mal ganz zu schweigen.
Musste diese dumme Saturn auch gerade jetzt erwachen.
Die hat sie wohl nicht mehr alle!
Also...ich mein süß ist sie ja, aber vielleicht doch etwas zu jung.

Tag 87:
Ich mag jetzt echt nimmer!!!
Eine Schönheit wie ich, darf noch nicht sterben.
Meine einzige Hoffnung ist noch, dass ich im Jenseits meinen Körper behalten darf und das es vor allem viele Spiegel dort gibt, sonst muss ich doch den von Neptun klauen.

Später:
Mist…verdammter!!
Setsuna, meine grünhaarige geile Schnecke ist über den Jordan gegangen.
Zum Glück hab ich noch schnell sagen können, das sie doch schon mal ein paar Spiegel zusammensuchen soll.

Noch später:
Oh nein...
Mein wundervoller makelloser Körper ist mit Schrammen übersäht.

Wie furchtbar!!!!
Ich hoffe mein Schönheitschirurg kann das noch hinbiegen. Scheiße nur das er im Urlaub ist und mir dann erst später ins Jenseits folgt. Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich ihn schon vorher gekillt.

Viel später:
Der Sieg ist mein….ach bin ich doch gut. Ich hab den Pharao mit meiner Schönheit so geblendet, dass er zersprungen ist.
Da konnte selbst die Schrammen, nichts dran ändern.

Tag 90:
Jetzt muss ich mich tatsächlich doch noch mal aufraffen. Dabei hab ich mir grad eine Karottengesichtsmaske gemacht. Michiru meinte nur, ich solle das Gemüse später drauf machen, wir hätten ja noch eine Mission.
Eine sehr blöde Mission, wenn man mich fragt.
Ich bin sowieso die schönste und stärkste.
Na ja, was soll's, Michiru's Augenaufschlag ist einfach unwiderstehlich.
Dann widme ich mich aber danach wieder meiner zarten Haut, schließlich muss sie noch lange so zart bleiben.

~~~
~~~